

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abbildungsverzeichnis .....	13
Abkürzungsverzeichnis .....	15
Quellenverzeichnis .....	19
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>23</b>
<b>2 Der Begriff des Datenschutz-Management-Systems ..</b>	<b>26</b>
<b>2.1 Gesetzliche Definition .....</b>	<b>26</b>
<b>2.2 Definitionen in der Literatur .....</b>	<b>28</b>
<b>2.3 Definition nach nationalen oder internationalen Standards .....</b>	<b>29</b>
2.3.1 Vielfältige Ansätze .....	29
2.3.2 ISO 27701 .....	30
<b>2.4 Eigene Definition eines Datenschutz-Management-Systems .....</b>	<b>31</b>
<b>3 Chancen und Risiken von Datenschutz-Management-Systemen .....</b>	<b>33</b>
<b>3.1 Chancen von Datenschutz-Management-Systemen .....</b>	<b>33</b>
3.1.1 Organisationsvorteile .....	34
3.1.2 Qualitätssicherung .....	36
3.1.3 Risikoprävention .....	36
3.1.4 Marketingvorteile .....	37
3.1.5 Wettbewerbsvorteile .....	37
<b>3.2 Risiken von Datenschutzverletzungen .....</b>	<b>38</b>
3.2.1 Schadensersatzansprüche von Geschädigten .....	39
3.2.2 Arbeitsrechtliche Maßnahmen .....	41
3.2.3 Organisations- und Beratungskosten .....	42
3.2.4 Straf- und Bußgeldverfahren .....	42
3.2.5 Reputationsschäden .....	45

<b>4 Anforderungen an Datenschutz-Management-Systeme .....</b>	<b>47</b>
<b>4.1 Gesetzliche Anforderungen .....</b>	<b>47</b>
4.1.1 Anforderungen nach der DS-GVO .....	47
4.1.2 Grundsätze der Verarbeitung von personenbezogenen Daten .....	48
4.1.2.1 Rechtmäßigkeit .....	48
4.1.2.2 Verarbeitung nach Treu und Glauben .....	49
4.1.2.3 Transparenz .....	49
4.1.2.4 Zweckbindung .....	50
4.1.2.5 Datenminimierung .....	51
4.1.2.6 Richtigkeit .....	51
4.1.2.7 Speicherbegrenzung .....	52
4.1.2.8 Integrität und Vertraulichkeit .....	53
4.1.2.9 Rechenschaftspflicht .....	53
4.1.3 Beschränkungen der Grundsätze und Betroffenenrechte .....	54
4.1.4 Weitere Pflichten des Verantwortlichen .....	54
4.1.4.1 Auftragsverarbeitung .....	55
4.1.4.2 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten .....	56
4.1.4.3 Sicherheit der Verarbeitung .....	58
4.1.4.4 Umgang mit Datenschutzverletzungen .....	58
4.1.4.5 Datenschutz-Folgenabschätzung .....	60
4.1.4.6 Datenschutzbeauftragter .....	61
4.1.4.7 Datentransfers .....	61
4.1.5 Anforderungen nach Spezialgesetzen .....	63
4.1.5.1 Europäische Richtlinien und Verordnungen .....	64
4.1.5.2 Deutsche Gesetze .....	64
4.1.6 Anforderungen durch das BDSG .....	65
4.1.6.1 Modifizierungen .....	66
4.1.6.2 Konkretisierungen .....	67
4.1.7 Gerichtliche Anforderungen .....	68
<b>4.2 Anforderungen von Datenschutz-Aufsichtsbehörden .....</b>	<b>69</b>
4.2.1 Europäischer Datenschutzausschuss .....	70
4.2.2 Datenschutzkonferenz des Bundes und der Länder .....	71
4.2.3 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit .....	73

4.2.4	Landesdatenschutz-Aufsichtsbehörden .....	73
<b>4.3</b>	<b>Anforderungen von Unternehmen .....</b>	<b>74</b>
4.3.1	Geschäftsmodell .....	75
4.3.2	Unternehmenskultur in puncto Datenschutz .....	76
4.3.3	Geografische Verteilung der Standorte .....	78
4.3.4	Struktur und Organisation .....	79
<b>4.4</b>	<b>Anforderungen von Kunden .....</b>	<b>80</b>
<b>5</b>	<b>Komponenten von Datenschutz-Management-Systemen .....</b>	<b>81</b>
<b>5.1</b>	<b>Datenschutzziele .....</b>	<b>82</b>
5.1.1	Öffentliche Datenschutzziele .....	83
5.1.2	Unternehmensinterne Datenschutzziele .....	84
<b>5.2</b>	<b>Datenschutzstrategie .....</b>	<b>85</b>
5.2.1	Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen .....	86
5.2.1.1	Identifikation der gesetzlichen Anforderungen .....	87
5.2.1.2	Implementierung und Änderung relevanter Prozesse .....	87
5.2.1.3	Kommunikation und Schulung .....	87
5.2.1.4	Kultur und Mindset .....	88
5.2.1.5	Kontrolle .....	89
5.2.2	Aufbau einer Datenschutzorganisation .....	89
5.2.2.1	Intern oder extern .....	89
5.2.2.2	Zentral oder Dezentral .....	91
5.2.2.3	Alleine oder gemeinschaftlich .....	91
5.2.3	Weltweit einheitlicher Datenschutzstandard .....	92
5.2.3.1	Identifizierung der einschlägigen Rechtsnormen .....	93
5.2.3.2	Schaffung eines einheitlichen Verständnisses .....	94
5.2.4	Umsetzung der digitalen Transformation .....	94
5.2.4.1	Identifizierung der digitalen Projekte .....	95
5.2.4.2	Datenethik .....	95
5.2.4.3	Kommunikation .....	95
5.2.5	Gestaltung des legislativen und regulativen Datenschutzmfeldes .....	96
5.2.5.1	Entwicklung der Unternehmensstandpunkte .....	97
5.2.5.2	Beratungen mit dem Gesetzgeber oder Behördenvertretern .....	97
5.2.6	Notfall-Datenschutzstrategie .....	97

<b>5.3 Datenschutzorganisation .....</b>	<b>98</b>
5.3.1 Personelle Ausstattung .....	99
5.3.2 Ressourcen .....	101
5.3.3 Integration .....	102
5.3.4 Berichtslinien .....	103
<b>5.4 Datenschutzprogramm .....</b>	<b>103</b>
5.4.1 Richtlinien .....	105
5.4.1.1 Code of Conduct .....	105
5.4.1.2 Globale Datenschutzrichtlinie .....	105
5.4.1.3 Globale Richtlinien zu Spezialthemen .....	106
5.4.1.4 Lokale Datenschutzrichtlinie .....	106
5.4.1.5 Einzelfallspezifische lokale Richtlinien und Arbeitsanweisungen .....	108
5.4.2 Verzeichnisse .....	108
5.4.2.1 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten .....	109
5.4.2.2 Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) .....	111
5.4.2.3 IT-Inventar und Datenflüsse .....	114
5.4.3 Betroffenenrechte .....	114
5.4.3.1 Informationspflichten .....	114
5.4.3.2 Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung .....	117
5.4.4 Meldesystem für Datenschutzvorfälle .....	118
5.4.5 Vertragswesen .....	119
5.4.5.1 Einwilligungen und Verträge mit dem Betroffenen .....	120
5.4.5.2 Betriebsvereinbarungen .....	121
5.4.5.3 Datenübermittlungen in Deutschland .....	122
5.4.5.4 Standardvertragsklauseln .....	126
5.4.5.5 Binding Corporate Rules .....	127
5.4.6 Technische und organisatorische Maßnahmen .....	127
5.4.6.1 Data Privacy by Design .....	130
5.4.6.2 Data Privacy by Default .....	130
5.4.6.3 Risikobasierter Ansatz .....	131
5.4.7 Schulung & Sensibilisierung .....	133
5.4.7.1 Arbeitsvertragliche Unterlagen .....	134
5.4.7.2 Einführungsveranstaltungen .....	134
5.4.7.3 Regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeiter .....	135
5.4.7.4 Spezialschulungen für einzelne Bereiche .....	136

5.4.7.5	Intranetseite .....	136
5.4.7.6	Sensibilisierungsmaßnahmen .....	136
5.4.8	Überwachung .....	137
5.4.8.1	Kontrollen .....	138
5.4.8.2	Audits .....	139
5.4.9	Zertifizierung .....	139
5.4.10	Berichtswesen .....	140
5.4.10.1	Ad-hoc-Mitteilungen .....	142
5.4.10.2	Monatsberichte .....	142
5.4.10.3	Jahresbericht .....	143
5.5	Datenschutzberatung .....	144
5.5.1	Anfragen .....	146
5.5.1.1	Interne Anfragen .....	146
5.5.1.2	Externe Anfragen .....	147
5.5.1.3	Vertraulichkeit .....	147
5.5.2	Bearbeitung von Anfragen .....	149
5.5.2.1	Eruierung des Sachverhalts .....	149
5.5.2.2	Datenschutzrechtliche Beurteilung .....	150
5.5.2.3	Beantwortung von Anfragen .....	152
5.5.2.4	Dokumentation und Analyse .....	156
5.5.3	Delegation .....	159
<b>6</b>	<b>Implementierung von Datenschutz-Management-Systemen</b> .....	160
6.1	Projektplanung .....	161
6.2	Verwendung behördlicher Materialien .....	164
6.3	Wirksamkeitserfordernis .....	164
6.4	Erwartungshaltung .....	165
6.5	Das Kostenargument .....	166
6.6	Rechtsunsicherheiten .....	167
6.6.1	Gründe für Rechtsunsicherheiten .....	168
6.6.2	Umgang mit Rechtsunsicherheiten .....	168

<b>7 Kontinuierliche Weiterentwicklung von Datenschutz-Management-Systemen .....</b>	<b>170</b>
<b>7.1 Kenntnis von neuen Entwicklungen .....</b>	<b>171</b>
<b>7.2 Bestimmung der Relevanz .....</b>	<b>172</b>
<b>7.3 Konsequente Umsetzung .....</b>	<b>173</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>175</b>